



Festsaal

Der Festsaal des Marcolini-Palais ist der einzig erhaltene Barocksaal der Ära Brühl in Dresden. Die illusionistische Wandmalerei des Raumes (um 1745) wird Stefano Torelli zugeschrieben.

Nachdem Camillo Graf Marcolini das Palais erworben hatte, verschwanden die Wandmalereien unter Stuck und Farbe. Es gab allerdings auch Theorien, die besagten, dass zu Brühls Zeiten der Festsaal über zwei Stockwerke ging (mit Musikerlogen zu beiden Seiten des Saales) und er in seiner heutigen zweigeschossigen Form erst unter Marcolini entstand.

Von 1849 bis 1936 diente der Saal als Krankenhauskapelle und bis 1983 als Hör- bzw. Vortragssaal. Anfang der 1980er-Jahre wurde die spätbarocke Wandmalerei wiederentdeckt. Da der verwertbare Befund dieser Malerei nur 50 bis 60 Prozent betrug, galt es, viel zu rekonstruieren. In dem achteckigen Saal, der durch Symmetrie und Harmonie besticht, finden seit 34 Jahren Kammerkonzerte für Patienten des Klinikums und andere Kunstinteressierte statt. Die Akustik des Saales bezaubert bis heute.

Kontakt

Städtisches Klinikum Dresden
Öffentlichkeitsarbeit
Sabine Hunger
Friedrichstraße 41
01067 Dresden
www.klinikum-dresden.de

Reservierung*

(ab **zwei** Wochen vor dem Konzert)
E-Mail: sabine.hunger@klinikum-dresden.de
Telefon: 0351 480-3170

*für „Kantaten im Palais“ keine Reservierung

Karten

Karten zu 4 Euro erhalten Sie ab 18:30 Uhr an der Abendkasse.

Der Eintritt für Patienten des Städtischen Klinikums Dresden und für Studenten der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ ist frei.

Stand 02/2025, Fotos: S. 1: furtseff, S. 2-3: Zerophoto, S. 4: titillucida/AdobeStock



Kammerkonzerte

im Marcolini-Palais

Städtisches Klinikum Dresden
Frühjahr/Sommer 2025



8. April 2025, 19:00 Uhr

Kantaten im Palais

Mit Studierenden der Gesangs-, Instrumental- und Dirigierklassen der Hochschule für Musik Dresden
Leitung: Hans-Christoph Rademann

29. April 2025, 19:00 Uhr

Einfach geistreich:

Musik aus dem 17. Jahrhundert
Mit Werken von Henry Purcell, Tarquinio Merula,
und Marco Uccellini
Trio Adeste
Adéla Drechsel, Ulrike Titze – Violinen
Ulla Hoffmann – Viola da gamba
Claudia Pätzold – Cembalo

20. Mai 2025, 19:00 Uhr

Kantaten im Palais

Mit Studierenden der Gesangs-, Instrumental- und Dirigierklassen der Hochschule für Musik Dresden
Leitung: Hans-Christoph Rademann

3. Juni 2025, 19:00 Uhr

Kantaten im Palais

Mit Studierenden der Gesangs-, Instrumental- und Dirigierklassen der Hochschule für Musik Dresden
Leitung: Hans-Christoph Rademann

17. Juni 2025, 19:00 Uhr

Flötentöne im Palais

Mit Studierenden der Hochschule für Musik Dresden
Klasse: Prof. Uta Schmidt

1. Juli 2025, 19:00 Uhr

Sommertango – mit Tango Amaratado

Mit Kompositionen von Claude Debussy,
Julián Plaza und Astor Piazzolla
Jürgen Karthe – Bandoneon
Fabian Klentzke – Klavier



Vorschau Herbst/Winter 2025/2026

14. Oktober 2025, 19:00 Uhr

Bach trifft Skandinavien

Von den Goldberg-Variationen bis zur
nordischen Folklore
Vimare-Trio
Johannes Kürschner – Violine
Johann Pätzold – Viola
Franz Hofereiter – Cello
(unterstützt von der Kurt-Masur-Akademie)